

PRESSEMITTEILUNG

Automobilzulieferer ttb wird fortgeführt

Eichenzell, 2. Mai 2011. Der Automobilzulieferer ttb wird auch nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. Mai fortgeführt. Als Insolvenzverwalter wurden die Rechtsanwälte Franz-Ludwig Danko („ttb GmbH & Co. KG“ mit Sitz in Eichenzell) Thomas Rittmeister („ttb GmbH“ mit Sitz in Ebeleben) eingesetzt – beide aus der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER. Die Insolvenzverwalter planen, die Unternehmen an einen Investor zu verkaufen und möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten.

„Beide Unternehmen sind wieder wettbewerbsfähig und stabilisiert“, sagte Insolvenzverwalter Danko. „Wir sind nun in einer guten Ausgangsposition für eine erfolgreiche Investorensuche.“ Beide Standorte werden seit Insolvenzanmeldung vollumfänglich fortgeführt. Alle Kunden und Lieferanten stehen weiter zum Unternehmen, auch mussten keinerlei Kündigungen ausgesprochen werden. „Im eröffneten Insolvenzverfahren sind derzeit ebenfalls keine Personalmaßnahmen geplant“, unterstrich Insolvenzverwalter Rittmeister.

Seit der Insolvenzanmeldung im Februar haben die beiden Verwalter bereits Sanierungsmaßnahmen eingeleitet. So wurden an beiden Standorten etwa dringend notwendige Preiserhöhungen gegenüber den Abnehmern durchgesetzt, um die Ertragssituation zu verbessern. Letztlich war der starke Preisdruck seitens der OEMs eine maßgebliche Ursache für die Schieflage des Unternehmens gewesen.

Gleichzeitig konnten die Lieferanten zu Zugeständnissen bewegt werden. Statt nur noch gegen Vorkasse zu liefern, räumen sie dem Unternehmen wieder großzügigere Zahlungsziele ein, was die Liquiditätssituation weiter entlastet. „Die Kundenzufriedenheit ist nach wie vor sehr hoch und die Zusammenarbeit deshalb entsprechend konstruktiv“, betonte Rittmeister. „Kunden wie Lieferanten haben gesehen, dass ihnen durch die Insolvenz kein Nachteil entsteht.“

Unterdessen hat die Suche nach einem Investor für die beiden Standorte begonnen. Dabei sei sowohl ein Verkauf als Paket als auch ein getrennter Verkauf der beiden Unternehmen denkbar. „Entscheidend ist, in welcher Konstellation die Standorte eine Zukunft haben und möglichst viele Arbeitsplätze erhalten werden können“, so Danko.

Die ttb-Gruppe, zu der in Deutschland die ttb GmbH & Co. KG Eichenzell und die ttb GmbH Ebeleben gehören, zählt zu den führenden Herstellern von Axial- und Radiallüftern sowie von Zargen im Bereich der PKW-Motorkühlung. Zu den Kunden von ttb gehören namhafte Hersteller wie Bosch, Brose, Grammer, Freudenberg und Automotive Lighting. Am Standort Eichenzell sind rund 315 Mitarbeiter beschäftigt, am Standort Ebeleben rund 70 Mitarbeiter. In Ebeleben werden vor allem kleinere Teile wie etwa Kunststoffschalen für Funkschlüssel aus Spritzguss hergestellt.

KÜBLER

Rechtsanwälte · Insolvenzverwalter · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Berlin Bochum Chemnitz Dessau Dresden Düren Erfurt Essen Frankfurt/Main Freiburg Gera Hamburg
Hannover Heilbronn Hof Kassel Köln Landshut Leipzig/Halle Mannheim Mönchengladbach München
Nürnberg Offenburg Passau Ravensburg Stuttgart Wuppertal

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 28 Büros vertreten und beschäftigt 230 Mitarbeiter, darunter 65 Berufsträger. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 66 Ländern angeschlossen.

www.kueblerlaw.com

Pressekontakt:

Sebastian Glaser
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80
Email: sg@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de